

aus der mitte leben



Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösinggen/Laupen

---

PFARRBLATT



---

DÜDINGEN

November 2025

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Sie halten das November-Pfarrblatt in Händen. November war für mich immer schon ein Monat, der mit gemischten, ambivalenten Gefühlen einhergeht. Einerseits scheint etwas zu Ende zu gehen – das Jahresende rückt näher; die Natur zieht sich in den Winterschlaf zurück; die Tage werden immer kürzer und die Dunkelheit nimmt zu; wir gedenken unserer lieben Verstorbenen; ... – und gleichwohl kündigt sich, vielleicht gerade durch das Ende hindurch, bereits etwas Neues an. Wir sehen es noch nicht, aber verspüren es bereits. Wir freuen uns heute schon auf die ungeahnten Möglichkeiten, die das neue Jahr bringen mag; die ersten grünenden Knospen im kommenden Frühjahr; die zurückkehrenden wärmenden Sonnenstrahlen und das Licht ... Aber so lange müssen wir gar nicht warten. Denn ist der November nicht auch eine perfekte Gelegenheit ein Kaminfeuer oder eine leuchtende Kerze anzuzünden; sich Zeit für gute Gespräche und die Kameradschaft zu nehmen; sich Gedanken zu machen, wie ich anderen an Weihnachten eine Freude bereiten kann; ... Und da ist noch etwas. Denn nur im Glauben erfahren wir den wahren Sinn der Verheissung, dass das ewige Leben erst durch den irdischen Tod errungen wird. Christus selbst ist uns auf diesem Weg vorausgegangen und hat uns gezeigt, dass unser Tod nicht das Ende des Weges bedeutet, sondern Übergang in die Herrlichkeit Gottes.

Ich wünsche Ihnen und mir, gerade auch im Monat November, den Mut, hinter jedem Ende bereits einen Neuanfang zu erahnen und somit vertrauensvoll in der Hoffnung verwurzelt leben zu dürfen, um Dankbarkeit für das Vergangene zu verspüren und das Neue freudig zu begrüßen.

Hermann Hesse hat dieses Geschehen von Ende und Anfang in seinem Gedicht «Stufen» folgendermassen beschrieben:

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend  
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,  
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend  
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.  
Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe  
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,  
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern  
In andre, neue Bindungen zu geben.  
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,  
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,  
An keinem wie an einer Heimat hängen,

Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,  
Er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.  
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise  
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,  
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,  
Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.

Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde  
Uns neuen Räumen jung entgegen senden,  
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden...  
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

*In herzlicher Verbundenheit,  
Josef Güntensperger*



Foto: Josef Güntensperger

| Sonntags-Gottesdienstzeiten<br>in der Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösing / Laupen |           |           |                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------------|
|                                                                                   | Düdingen  | Bösing    | Laupen          |
| <b>Samstag</b>                                                                    | 17.00 Uhr |           |                 |
| <b>Sonntag</b>                                                                    | 09.00 Uhr | 10.30 Uhr | gem. GD-Ordnung |

## Gottesdienstordnung November 2025

|                           |    | Düdingen                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Bösing/Laupen                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------------------|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>HF - Allerheiligen</b> |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Sa.                       | 1. | <b>09.00 Uhr</b> Euch. HF – Allerheiligen mit Cäcilienchor<br>Zebrant: Pater Paulin Monga;<br>Predigtdienst; Ruedi Bischof<br><b>14.00 Uhr</b> Gedächtnis der Verstorbenen;<br>anschl. Grabsegnung / Zebrantin:<br>Rosmarie von Niederhäusern                                            | <b>10.30 Uhr</b> – Euch. HF – Allerheiligen mit Cäcilienchor; anschl. Grabsegnung<br>Zebrant: Josef Güntensperger<br><b>14.00 Uhr</b> – Gedächtnis der Verstorbenen<br>Zebrantin: Anita Imwinkelried                                                                                    |
| <b>Allerseelen</b>        |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| So.                       | 2. | <b>09.00 Uhr</b> Euch. Allerseelen<br>Zebrant: Josef Güntensperger                                                                                                                                                                                                                       | <b>10.30 Uhr</b> Euch. Allerseelen<br>Gedächtnis: Ferdinand Schmutz,<br>Tufteraweg; Santa Nardo, Laupen<br>Zebrant: Josef Güntensperger                                                                                                                                                 |
| Di.                       | 4. | <b>08.00 Uhr</b> Eucharistiefeier<br><b>19.00 Uhr</b> Euch. / Gedächtnis der Verstorbenen der Frauengemeinschaft Düdingen                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Mi.                       | 5. |                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <b>09.00 Uhr</b> Eucharistiefeier                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Fr.                       | 7. | <b>08.00 Uhr</b> Euch. mit Anbetung                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>09.00 Uhr</b> Euch. mit Anbetung                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>HF – Kirchweihfest</b> |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Sa.                       | 8. | <b>17.00 Uhr</b> Euch. Weihefest<br>Pfarrkirche<br>Dreissigster: Erwin Roggo, Pfh.<br>Maggenberg, Tifers, früher Bundtels<br>Gedächtnis: Paul u. Cécile Roggo-Stritt,<br>Bundtels; Martha Egger-Wohlhauser,<br>Brunnenweg; Anna Kaufmann,<br>Bahnhofstr.<br>Zebrant: Josef Güntensperger |                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| So.                       | 9. | <b>09.00 Uhr</b> Euch. Weihefest<br>Pfarrkirche<br>Zebrant: Josef Güntensperger                                                                                                                                                                                                          | <b>10.30 Uhr</b> Euch. Sonntags-GD /<br>Familien-GD mit Erstkommunion<br>Tauerneuerung<br>Gedächtnis: Josef Bäriswyl, Bachtelastr.;<br>Trudi Boschung-Poffet,<br>Litzistorf<br>Zebrant: Josef Güntensperger<br><b>18.30 Uhr Laupen</b> Euch. Sonntags-GD<br>Zebrant: Volodymyr Horoshko |

|                                   |     | <b>Düdingen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <b>Bösingen/Laupen</b>                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------------|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Di.                               | 11. | <b>08.00 Uhr</b> Eucharistiefeier                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Mi.                               | 12. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <b>09.00 Uhr</b> Eucharistiefeier                                                                                                                                                                                                                                              |
| Fr.                               | 14. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <b>10.00 Uhr Pflegeheim Bachtela</b><br>Eucharistiefeier                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>33. Sonntag im Jahreskreis</b> |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Sa.                               | 15. | <b>17.00 Uhr</b> Euch. Vorabend-GD<br>Dreissigster: Elisabeth Thomas-Egger,<br>Bahnhofstr.<br>Gedächtnis: André u. Brigitte Rumo-<br>riedo, Sandacherstr.<br>Zelebrant: Pater Paulin Monga                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| So.                               | 16. | <b>09.00 Uhr</b> Euch Sonntag-GD<br>Zelebrant: Pater Paulin Monga                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>10.30 Uhr</b> Euch. Sonntags-GD<br>Gedächtnis: Helene Schraner,<br>Freiburgstr.<br>Zelebrant: Pater Paulin Monga                                                                                                                                                            |
| Di.                               | 18. | <b>08.00 Uhr</b> Eucharistiefeier                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Mi.                               | 19. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <b>09.00 Uhr</b> Eucharistiefeier /<br>Gedächtnis der Verstorbenen der<br>Frauengemeinschaft und Landfrauen<br>Bösingen                                                                                                                                                        |
| <b>Christkönigssonntag</b>        |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Sa.                               | 22. | <b>17.00 Uhr</b> Euch. Vorabend-GD /<br>Cäcilienfest mit Cäcilienchor<br>1. Gedächtnis: German Robatel, Pfh.<br>Wolfacker, früher Sandacherstr.<br>Gedächtnis: Thérèse Bonvin-<br>Eltschinger, Peterstr.; Marius Schaller,<br>Kleinbösing; Otto u. Therese Julmy-<br>Bertschy, Bundtels; Dolores Cécile<br>Schmutz, Pfh. Bachtela, früher Horiastr.<br>Zelebrant: Josef Güntensperger<br><b>17.00 Uhr BZ</b> Familien-GD |                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| So.                               | 23. | <b>09.00 Uhr</b> Sonntags-Wort-GD mit<br>Kommunion<br>Zelebrantin: Rosmarie von<br>Niederhäusern                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>10.30 Uhr</b> Euch. Sonntags-GD /<br>Cäcilienfest mit Cäcilienchor<br>1. Gedächtnis: Thomas Schönenberger,<br>Fendringenstr.<br>Gedächtnis: Josef Baeriswyl, Grenchen;<br>Hugo u. Reto Baeriswyl, Grenchen;<br>Josephine Schaller, Laupen<br>Zelebrant: Josef Güntensperger |
| Di.                               | 25. | <b>08.00 Uhr</b> Eucharistiefeier                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Mi.                               | 26. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <b>09.00 Uhr</b> Eucharistiefeier                                                                                                                                                                                                                                              |

|                          |     | Düdingen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Bösingen/Laupen                                                                                                                                                    |
|--------------------------|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1. Adventssonntag</b> |     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                    |
| Sa.                      | 29. | <b>17.00 Uhr</b> Euch. Vorabend-GD<br>1. Gedächtnis: Hubert Mauron-Aebischer, Haus Magnolia, Tafers, früher Bahnhofstr.; Otto Decorvet, Bruch, Freiburg; Martha Jungo, Bruch, Freiburg; Martha Piller-Aebischer, Haus Magnolia, Tafers, früher Bonnstr.; Marie-Louise Schmutz-Riedo, Sandacherstr.<br>Zelebrant: Pater Paulin Monga;<br>Predigtdienst: Ruedi Bischof |                                                                                                                                                                    |
| So.                      | 30. | <b>09.00 Uhr</b> Euch. Sonntags-GD<br>Zelebrant: Pater Paulin Monga;<br>Predigtdienst: Ruedi Bischof                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>10.30 Uhr</b> Euch. Sonntags-GD<br>Gedächtnis: Hans Fasel, St. Jakob; Albertine Käser, Laupen<br>Zelebrant: Pater Paulin Monga;<br>Predigtdienst: Ruedi Bischof |

### Informationen zu den Gottesdiensten

Die Angaben zu den Zelebranten und Predigtdiensten können sich kurzfristig ändern.  
Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Winterkonzert in der Pfarrkirche Düdingen

**Sonntag, 30. November 2025 um 17.00 Uhr**

Der Orchesterverein lädt am 1. Advent zu seinem Winterkonzert ein.

Es werden u.a. Werke von J. Haydn, E. Waldteufel, S. Christiansen und W.A. Mozart gespielt.

Stimmen Sie sich mit klassischen und winterlichen Melodien auf die Weihnachtszeit ein.

Eintritt frei – Kollekte  
*Orchesterverein Düdingen*



## Türen öffnen im Advent

**vom 1. bis 23. Dezember  
zwischen 19.00 und 21.00 Uhr**

Seit 1996 besteht in unserer Pfarrei der schöne Brauch, einen «Adventskalender der Begegnung» zu gestalten. Wir laden Sie wiederum ein, mit einem einfachen Fensterschmuck anzuzeigen, dass bei Ihnen an einem Abend in der Adventszeit – sei es im Haus oder im Freien – eine einladende Begegnung möglich ist. Ihre Gastfreundschaft bei einem Tee oder Kaffee soll Gelegenheit bieten zum Plaudern, Kennenlernen und Austausch.



Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bis spätestens 10. November beim katholischen Pfarramt und teilen uns Ihr Datum mit:

Tel. 026 492 96 20; Email:  
[kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch](mailto:kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch)  
oder tragen Sie sich auf der Liste in der Kirche ein. Alle Details finden Sie auch auf unserer Website:  
[www.pfarrei-duedingen.ch](http://www.pfarrei-duedingen.ch).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken Ihnen herzlich für Ihr Engagement!

*Das Seelsorgeteam*

## Apéro-Gruppe unserer Pfarrei

Wer gerne Kontakt mit bekannten und neuen, interessanten Menschen hat, ist in unserer Apéro-Gruppe herzlich willkommen. Unsere Gruppe sorgt mit viel Freude, Elan und Fantasie dafür, dass nach besonderen Gottesdiensten und bei Anlässen durchs Kirchenjahr warme Begegnungen möglich sind. Menschen kommen ins Gespräch, erleben Gemeinschaft – und Sie können dazu einen wertvollen Beitrag leisten!

Wer Interesse hat, mehr über die Apéro-Gruppe zu erfahren oder sich bei der Planung zu beteiligen, ist herzlich eingeladen, am **18. November um 19.30 Uhr im BZ** im Freiburgersaal vorbeizuschauen. Es ist eine unverbindliche Möglichkeit, sich auszutauschen, Ideen zu sammeln und herauszufinden, wie Sie sich aktiv engagieren können.

Oder melden Sie sich gerne beim  
Pfarramt Düdingen 026 492 96 20  
[kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch](mailto:kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch)

Herzlicher Gruss  
*Canisia Aebischer, Pfarreirätin*



## Ministrantenaufnahme

Am Samstag, 20. September erlebte unsere Pfarrei einen besonderen Moment der Zugehörigkeit und des Dienstes: sechs Kinder wurden in einem feierlichen Gottesdienst in den Kreis der Ministrantinnen und Ministranten aufgenommen. Die Aufnahme war geprägt von Ehrfurcht, Freude und einer spürbaren Verbundenheit innerhalb der Ministrantengemeinschaft.



Der Gottesdienst begann mit einem feierlichen Einzug und dem Zeichen des Kreuzes. Musikalisch begleiteten Violine und Orgel den Gottesdienst, wodurch eine feierliche und zugleich warme Atmosphäre entstand. Die Musik hob die Bedeutung des Augenblicks hervor und liess die Dankbarkeit der Anwesenden spürbar werden.

Die neuen Ministrant:innen, begleitet von den bisherigen Minis trugen später mit viel Konzentration und Verantwortungsbewusstsein die liturgischen Dienste vor. Die konkreten Aufgaben umfassen künftig das Verrichten vom Dienst am Altar, das Tragen des Lichtes, Kollekten einsammeln in den Gottesdienst sowie das Ministrieren bei Beerdigungen.

Viel Beachtung fand die Anwesenheit der vielen bestehenden Minis, die den Tag ebenfalls zu einem grossen Fest der Gemeinschaft machten. Sie standen ihren jüngeren Kolleginnen und Kollegen mit Rat, Tat und freundlicher Unterstützung zur Seite und zeigten damit, wie wichtig gegenseitige Hilfe und Spirit der Gemeinschaft in unserer Pfarrei ist. Gleichsam wurde die Bedeutung des Dienstes sichtbar: Ministrantinnen und Ministranten übernehmen Verantwortung in der Liturgie, bringen Ordnung und Freude in den Gottesdienst und lernen früh, wie Glaube und Gemeinschaft konkret gelebt werden können.

In der Predigt wurde hervorgehoben, dass dieser Schritt mehr als nur eine formale Aufnahme sei: Es sei ein Bekenntnis zur Bereitschaft, dem Gottesdienst zu dienen, zu lernen und zu wachsen – sowohl im persönlichen Glauben als auch in der Vernetzung mit anderen Verantwortlichkeiten innerhalb der Pfarrei. Die Dankesworte an die Eltern, Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter rundeten das Bild einer unterstützenden Gemeinschaft ab.

Leider mussten wir uns an diesem Gottesdienst auch verabschieden, und zwar von acht Ministrant:innen und drei Leiter:innen. Sie wurden mit einem Geschenk verdankt und verabschiedet.

*Rosmarie von Niederhäusern*

## Frauengemeinschaft



Di. 4. November  
19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Gottesdienst für die verstorbenen Vereinsmitglieder der Frauengemeinschaft. Wir gedenken zugleich der verstorbenen Angehörigen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

## Landfrauenverein



Der Landfrauenverein organisiert wiederum zusammen mit dem Blutspendezentrum Freiburg eine Blutspendeaktion in Düringen



BLUTSPENDE SRK **FREIBURG**  
TRANSFUSION CRS **FRIBOURG**

**In nur 1 Stunde rettest du  
mit deiner  
Blutspende Leben!**

Wir sind am  
**Mittwoch, 12.11.2025**  
**von 17.00 bis 20.00 Uhr**  
im Begegnungszentrum

Horiastrasse 1  
Düringen

Bist DU gesund und zwischen 18 und  
65 Jahre jung (Neuspender bis  
60 Jahre)?

Wir brauchen DICH!  
Koordinationsstelle:  
[www.blutspende-fr.ch](http://www.blutspende-fr.ch)  
Tel: 026 306 28 50

## St. Nikolaus macht Hausbesuche

Der St. Nikolaus macht dieses wieder Jahr Hausbesuche. Er wird die Familien am Freitag, **5. Dezember und Samstag, 6. Dezember 2025** ab 17.30 Uhr mit dem Schmutzli und seinem Diener besuchen.

Lassen Sie Ihren St. Nikolaus-Abend zu einem einmaligen Erlebnis werden.

Wünschen Sie einen St. Nikolaus-Besuch, dann zögern Sie nicht, sich anzumelden. Ein entsprechendes Anmeldeformular finden Sie Anfangs November in Ihrem Briefkasten.

### «Samichlous-Träff»

Am **Samstag, 6. Dezember 2025** ist der St. Nikolaus im Dorf.

Ab **18.20 Uhr** ist er mit seinem Dienern auf dem Vorplatz des Gänsebergschulhaus. Kommen Sie vorbei und trinken Sie mit ihm einen heissen Tee. Der St. Nikolaus freut sich auf alle Versli der Kinder und auf zahlreiche kleine und grosse Besucher!

(Eintritt frei – Kollekte)

Wichtig: Kommen Sie mit Ihren Liebsten doch zu Fuss, die Welt wird es Ihnen danken.

*Der St. Nikolaus*

Pfadi Düringen  
in Zusammenarbeit  
mit Düringen Tourismus  
und der Gemeinde Düringen



## Projekt Pfarrhaus – Wie weiter



Das Pfarrhaus, eingeweiht im Oktober 1985, ist mit dem Sekretariat, der Priesterwohnung und den Büroräumlichkeiten für die Mitarbeitenden der Seelsorge und die Pfarreibevölkerung eine Art Drehscheibe.

Vor wenigen Jahren hat der Pfarreirat einen Architekten beauftragt, um den Zustand des Pfarrhauses zu beurteilen und allfällige Mängel / Schwachstellen aufzuzeigen. Abgesehen von den Wärmeverlusten durch die ungenügenden Isolationen zeigte sich, dass die fehlende Trennung der Wohnbereiche zu den Büroräumlichkeiten (kein separater Zugang) und die nur rudimentär ausgestatteten Küchen den heutigen Anforderungen nicht mehr genügen.

Es stellte sich somit die Frage, ob eine umfassende Renovation anzustreben

sei oder ein Neubau oder Ausbau die Lösung wäre. Eine breit zusammengesetzte Arbeitsgruppe sowie die involvierten Stellen (Seelsorgende, Pastoralgruppe, Pfarreirat) haben sich in der Folge mit den künftigen Bedürfnissen des Pfarrhauses und den angebrachten Wünschen auseinandergesetzt. Der beigezogene Architekt hat alsdann mögliche Varianten und Optionen geprüft.

Die verschiedenen Abklärungen ergaben, dass die Nutzungsmöglichkeiten auf der Parzelle des Pfarrhauses aufgrund der Zoneneinteilung «allgemeines Interesse» auf die kirchlichen Aktivitäten ausgelegt und beschränkt sind, d.h. ein Ausbau dürfte nur Büroräumlichkeiten und allenfalls eine Wohnung umfassen. Eine andere Zonenzuteilung und damit die Veränderung der Nutzungsmöglichkeiten muss im Rahmen der nächsten Ortsplanungsrevision geprüft werden (möglicher Start der Arbeiten in der nächsten Legislatur des Gemeinderates).

Aufgrund dieser Tatsache verzichtet der Pfarreirat derzeit auf weitere Abklärungen zu einem Neubau / Ausbau. Wie in der Vergangenheit werden im Pfarrhaus die erforderlichen Unterhaltsarbeiten ausgeführt. So wurde die Heizung ersetzt und die Priesterwohnung und die Büroräumlichkeiten wurden sanft renoviert.

Als Ort der Begegnung mit der Pfarrei und den Seelsorgenden steht das Pfarrhaus der Pfarreibevölkerung selbstverständlich wie bisher offen.

*Der Pfarreirat*

## Zum Gedenken



**Elisabeth Thomas-Egger,**  
Bahnhofstrasse

Geboren: 19. November 1954  
Gestorben: 13. September 2025

**Klara Jeckelmann-Sturny,**  
Pflegeheim Sonnmatt Schmitten,  
früher Bahnhofstrasse

Tante Kläri wurde den Eltern Meinrad und Martha Sturny-Zosso als jüngstes von acht Kindern am 14. Juni 1930 in Lehwil bei Heitenried geboren.

1934 pachtete ihre Familie einen Bauernhof in Heitiwil bei Düringen. 1940 zügelte Kläri mit der Familie ins Stöckli. Ihr Vater starb im Jahre 1942. Im Januar 1965 verstarb auch ihre Mutter. Am 8. Februar 1966 heiratet sie Josef Jeckelmann von Hinterbürg bei Düringen. Z'Härgottsgüegeli wurde er genannt.

Nach einer Totgeburt im Jahre 1966 blieb das Ehepaar leider kinderlos.

Ab Oktober 1966 wohnten Tanti und Josef im Moosacker bei Schmitten, wo auch ihr Bruder Eduard Familienanschluss und sein Zimmer bekam.

Im Mai 1970 zogen sie an die Bahnhofstrasse 7 nach Düringen. Im Jahre 1979 musste Tanti ihren Mann zu Grabe tragen, von da an lebte Kläri allein. Im Juni 2018 brach sie bei einem Sturz das Bein, wo sie nach Spitalaufenthalt,

Reha und Landhaus Neuenegg dann am 23. Oktober im Pflegeheim Sonnmatt in Schmitten ein Zimmer bekam.

In Düringen begann Kläri die Primarschule. Nach drei Jahren bemerkten die Lehrpersonen ihre Hörbehinderung, worauf Tanti in die Hörbehinderten Schule ins Guintzet versetzt wurde. Nach Schulabschluss arbeitete sie in der Stricki in Bern, bis die Fabrik nach sieben Jahren die Türen schloss.

Sie fand dann Arbeit bei der Wander AG in Neuenegg, wo sie weitere 21 Jahre blieb, bis sie zu Hause auf dem Heimetli gebraucht wurde. Später verdiente sie sich bei der Familie Egger im Bergpintli und im Hotel Central etwas dazu.

Tanti war eine lebensfrohe Person, die mit allen Leuten freundlich war.

Kläri freute sich immer auf den «Härgottstag», weil sie mit der Familie Perroulaz den Altar vorbereiten durfte. Auf ihrem Balkon im 1. Stock durfte auch ein Blumenarrangement nicht fehlen, welches nach der Prozession in die Lourdes Grotte gebracht wurde. Tanti verschenkte sowieso gerne Blumen bei Einladungen oder Heim-Besuchen. Kläri machte gerne Ferien und kleine Ausflüge mit Kolleginnen. Einem Jass war sie nie abgeneigt. Ihre Schwägerinnen und der Schwager waren oft dazu bereit.

Danke Tanti Kläri für alles, was du für uns gemacht hast.

*Deine Nichten und Neffen  
mit Familien*

**Joseph Zumwald,**  
Sandacherstrasse

Seppi wurde 1952 als 6. Kind der Eltern Bertha und Felix Zumwald-Egger in Düdingen geboren.

Im Moos erlebte er eine unbeschwert schöne Kindheit mit seinen Geschwistern Erich, Ruthli, Dorli, Lotty und Gritli. Im Besonderen hatte er eine sehr innige Beziehung, die er zeitlebens pflegte und ihm wichtig war, zu seiner Schwester Gritli.

Als Schulbub liebte er es, die Freizeit auf dem nahegelegenen Bauernhof zu verbringen, wo er doch am liebsten Bauer geworden wäre.

Die Primar- und Sekundarschule besuchte er in Düdingen um danach 1968 die Lehre als Maurer bei Schuwey Norbert, seinem «Patron» zu absolvieren. Nach der Weiterbildung hat er unzählige Bauustellen als Polier geleitet, auch bei der Nachfolgefirma von Roggo Benno.

Im Jahr 2000 holte ihn Roggo Armin zu InnoService, wo er zuständig für Wasserschadentrocknungen war. Wenn man mit ihm in der Region unterwegs war, sagte er ständig «hie hani o tröchnet».

1978 haben er und Helene nach langem «Karisiere» hier in dieser Kirche geheiratet. 1983 wurde Thomas und 1986 Karin geboren. Sie waren sein Ein und Alles. Er hat sie bei allem immer liebevoll und tatkräftig unterstützt. Fast kein Fussball- und Unihockeymatch von Thomas oder kein Kunstturnwettkampf von Karin, die er nicht besucht hat. Und er hat unzählige Stunden mit ihnen auf den Skis verbracht.

Sepp und Helene haben 20 Jahre als Hauswart ein Mehrfamilienhaus betreut. Hier war er nicht nur bemüht, dass die Umgebung gepflegt war, er hat auch viele Reparaturen im Gebäude wie auch in den Wohnungen der Mieter ausgeführt oder organisiert.

Er hat seine Frau bei ihrer jahrelangen Vorstandsarbeit in verschiedenen Vereinen stets tatkräftig unterstützt. Auch war es ihm recht, dass unsere Türe immer offen war für die verschiedenen «Hüetichiin», als Kindertreffpunkt und für alle anderen Besucher.

Als sie 2008 das Elternhaus von Helene an der Sandacherstrasse übernahmen, war er beim Um- und Anbau massgeblich am «wärche». Und danach hat er die Umgebung gepflegt. Wobei sie seit der Pensionierung die Hausarbeiten neu aufgeteilt haben. Er hat kochen gelernt und war lange Zeit für die Küche mit allem Drum und Dran zuständig, was sehr geschätzt wurde.

Sepp war sehr am Fussball interessiert und hat unzählige Stunden im Birchhölzli verbracht. Ob als kleiner flinker Flügel in der ersten Mannschaft bis zu den Veteranen, als Zuschauer und als freiwilliger Helfer bei diversen Handwerksarbeiten, wie auch als Festwirt.

Allgemein war er ein grosser Liebhaber und Kenner der verschiedenen Sportarten. Fussball, Eishockey, Ski, Tennis etc. Alles hat er verfolgt und sich mit Thomas ausgetauscht. Auch besuchten sie zusammen Spiele vom FCZ, BVB, Götteron oder einen Tennismatch von Roger Federer.

Als sein Radius durch seine chronische Lungenerkrankung eingeschränkt wurde

verfolgte er die diversen Sportevents an seinem Fernseher.

Er zeigte auch grosses Interesse und Freude für alles was draussen lief, wie die Unternehmungen seiner Kinder und die Konzertbesuche und Velotouren seiner Frau.

Gemeinsame Aktivitäten und Familienferien hat er sehr genossen. Sei es in den Bergen, am Meer oder besonders im Winter beim Skifahren. Die gemeinsamen Städtereisen als Familie nach London und New York waren ein Highlight. Mit seiner Frau haben sie als architekturinteressierte alle grösseren Städte in Europa besucht.

Eine ganz besondere Reise führte in die Karibik, wo Karin über ein Jahr in der Dominikanischen Republik gelebt und gearbeitet hat.

Die letzten Jahre machten sie viele gemütliche Schiffsreisen auf den Flüssen Europas.

Auch für die Live-Konzerte von Udo Jürgens war er zu begeistern.

Generell war Sepp ein geselliger Mensch. Die Treffen mit seinen Jass- und Jahrgänger-Freunden bedeuteten ihm sehr viel.

Am Sonntagmorgen ist er daheim auf der Aussentreppe aus unerklärlichen Gründen schwer gestürzt. Trotz Reanimation durch die Rettungskräfte und allen möglichen medizinischen Massnahmen auf der Intensivstation, ist er am Dienstagnachmittag, 23. September 2025 verstorben.

Wir werden ihn unglaublich fest vermissen. In grosser Dankbarkeit für seine Liebe und Unterstützung.

*Die Familie*

**Erwin Roggo**, Pflegeheim Maggenberg, Tafers, früher Bundtels

Erwin war der Älteste von neun Kindern. Schon früh übernahm er Verantwortung – nach dem Bauernlehjahr stellte er sein Leben in den Dienst des elterlichen Hofes. Als der Vater verstarb, führten Erwin und Alfons gemeinsam mit viel Einsatz und Bescheidenheit den Bauernhof weiter.

Erwin war ein stiller und pflichtbewusster Mensch. Er war Bauer mit Leidenschaft, es bereitete ihm Genugtuung die Äcker zu bewirtschaften, der Maschinenpark war sein Stolz, ihm ging es nie um Reichtum oder Anerkennung – vielmehr zählten für ihn Verlässlichkeit, Bodenständigkeit und das Miteinander. Seine Lieblingsbeschäftigung im Winter war das wädele. Seine Freunde waren ihm sehr wichtig, mit ihnen teilte er viele Gespräche, Erinnerungen und Erlebnisse.

Auch der Glaube hatte in Erwins Leben einen festen Platz. So besuchte er regelmässig die Sonntagsmesse in Freiburg – ein Ritual, das ihm viel bedeutete. Danach brachte er jedes Mal ein Dessert mit nach Hause, worüber wir uns als Familie sehr freuten. Diese kleine Geste wurde zu einer liebevollen Tradition.

Besonders viel Freude bereiteten ihm die Kinder von Helen und Alfons und die Kinder seiner Nichten. Mit liebevollem Interesse begleitete er Vanessa, Janina, Mia und Nina im Herzen ein Stück auf ihrem Weg. Immer wieder beschenkte er sie mit kleinen Aufmerksamkeiten – vor allem mit Süssigkeiten, die er mit einem Augenzwinkern überreichte. In

ihrer Nähe blühte er auf, sie brachten Leichtigkeit und Lebensfreude in seinen Alltag.

Ein fester Bestandteil seines Tages war der morgendliche Spaziergang – ein stilles Ritual, das ihm Ruhe und Kraft gab. Ebenso wichtig war ihm das Lesen der Zeitung und des Weltspiegels, der ihm Einblicke in das internationale Geschehen bot. Mit Interesse verfolgte er das Weltgeschehen, blieb neugierig und offen – auch im Alter.

Der Schritt ins Pflegeheim fiel Erwin nicht leicht. 87 Jahre hatte er in seinem Zuhause in Bundtels verbracht – einem Haus, das er mit viel Fleiss und Hingabe pflegte. Abschied davon zu nehmen war schmerzhaft, und es war eine grosse Umstellung für ihn.

Doch auch dort bewahrte er seine Bescheidenheit, seine ruhige Art – und freute sich über das feine Essen mit Dessert, jede vertraute Begegnung, jedes freundliche Wort. Erwin lebte zurückhaltend, aber mit einem grossen Herzen. Getröstet durch den Empfang der heiligen Sakramente und im Glauben an Gott ist er am Freitagmorgen sanft eingeschlafen.

Er wird uns fehlen – als Bruder, Onkel, Schwager, Freund, Nachbar und stiller Begleiter des Alltags.

Sein Andenken bleibt in unseren Herzen lebendig.

*Deine Familie*

## Allerheiligen 2025



In besonderer Weise gedenken wir unserer lieben Verstorbenen seit Ende Oktober 2024. Wenn wir an Allerheiligen und Allerseelen ihre Gräber besuchen, dürfen wir dabei stets in der Zuversicht leben, dass es für uns alle ein Wiedersehen gibt:

German Robatel, Pflegeheim Wolfacker, früher Sandacherstr.

Anton (Toni) Käser, Räschstr.

Huberta Mauron-Aebischer, Haus Magnolia, Tifers, früher Bahnhofstr.

Otto Decorvet, Bruch, Freiburg

Severin Christen, Tunnelstr.

Helene Jutzet-Pürro, Pflegeheim Wolfacker, früher Tunnelstr.

Renate Hitz-Buchs, Jetschwilstr.

Martha Jungo, Pflegeheim Maggenberg, Tifers, früher Bruch, Freiburg

Cecile Riedo-Schaller, Ottisberg

Ruth Jutzet, Pflegeheim Wolfacker, früher Alfons-Aeby-Str.

Hildegard Krattinger, Pflegeheim  
Wolfacker, früher Alfons-Aeby-Str.

Jacqueline Zbinden-Graber, Haus  
Magnolia, Tafers, früher Hauptstr.

Patrick Vonlanthen, Romont

Therese Lanthemann-Udry, Pflegeheim  
Wolfacker, früher Horiastr.

Rosmarie Oldham-Nellen, Bahnhofstr.

Marie Therese Pasteur-Haymoz,  
Pflegeheim Meyriez, früher Halta

Marie Kessler-Bielmann, Pflegeheim  
Ulmiz, früher Zeligli

Rosemarie Bächler-Julmy, Pflegeheim  
Wolfacker, früher Duensstr.

Agathe Portmann-Aebischer,  
Pflegeheim Wolfacker, früher Tunnelstr.

Helene Brügger-Poffet, Industriestr.

Marie Dousse-Köstinger, Pflegeheim  
Wolfacker, früher Weidstr.

Marie Therese Wohlhauser-Rappo,  
Pflegeheim Wolfacker, früher Alfons-  
Aeby-Str.

Hugo Brügger, Pflegeheim Bachtela,  
Bösingen, früher Schützenweidweg

Marlis Baeriswyl-Rappo, Brugerastr.

Elisabeth Zumwald-Piller, Brugerastr.

German Hayoz, Pflegeheim  
Maggenberg, Tafers, früher Plötscha,  
Freiburg

Erwin Bächler, Zeligstr.

Marie-Therese Aebischer-Hayoz,  
Pflegeheim Wolfacker, früher  
Bahnhofstr.

Irene Portmann, Haus Magnolia, Tafers,  
früher Duensstr.

René Waser, Sandacherstr.

Yvar Schüpbach, Bahnhofstr.

Peter Brülhart, Pflegeheim Wolfacker,  
früher Kirchstr.

Anton Schaller, Chasseralstr.

Jolanda Riedo-Buchs, Pflegeheim  
Wolfacker, früher Meisenweg

Nelly Huguenot-Schafer, Pflegeheim  
Maggenberg, Tafers, früher Brugerastr.

Paul Jungo, Pflegeheim Maggenberg,  
Tafers, früher Bruch, Freiburg

Rosmarie Birbaum-Nösberger, Haus  
Magnolia Tafers, früher Hauptstr.

Pierre Rossier, Birkenweg

Armin Roggo, Gantrischweg

Gertrud Lauper-Fasel,  
Schützenweidweg

Elisabeth Thomas-Egger, Bahnhofstr.

Klara Jeckelmann-Sturny, Pflegeheim  
Sonn matt, Schmitten, früher  
Bahnhofstr.

Joseph Zumwald, Sandacherstr.

Erwin Roggo, Pflegeheim Maggenberg,  
Tafers, früher Bundtels

Kuno Zosso, Angstorf

## «Ich hatte keine Möglichkeit, mich zu verabschieden...»

**«Kondolieren am Grab bitte unterlassen»;  
«Abdankung nur im engsten Familienkreis»;  
«Die Bestattung fand statt am ...»;  
«Keine Abschiedsfeier erwünscht»;  
«Die Asche wird der Natur übergeben» ....**



Ja, der Wille einer verstorbenen Person oder auch der Angehörigen ist zu respektieren.

Trotzdem finde ich diese Entwicklung hin zu einem einsamen und stillen Abgang aus dieser Welt bedenklich. Deshalb ist es mir ein Anliegen, den Blick diesbezüglich zu weiten – motiviert auch durch die Aussage einer jungen Frau, die mir nach dem Tod eines ihr nahestehenden Freundes mit Tränen in den Augen sagte: *«Ich hatte keine Möglichkeit, mich von ihm zu verabschieden»*. Sie fühlte sich ausgeschlossen.

Solche Aussagen führen mich zur Frage: Hat der Tod eines Menschen nicht auch mit der Gemeinschaft zu tun, mit seinen Verwandten, seinen Mitarbeitenden, mit seinem Freundeskreis, mit all jenen, denen er lieb und wichtig war? Ihnen wird so die Möglichkeit des physischen und gemeinschaftlichen Abschiednehmens, ja auch des gemeinschaftlichen Trauerns, verwehrt und verunmöglicht. Gibt es nicht auch darauf einen legitimen moralischen Anspruch?

Diese Frage stellt ...

... Josef Stübi, Weihbischof



### **Alles hat seine Zeit**

(Kohélet 3,1-7)

*Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben, eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreissen der Pflanzen, eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen, eine Zeit zum Niederreissen und eine Zeit zum Bauen, eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz, eine Zeit zum Steinewerfen und eine Zeit zum Steinesammeln, eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen, eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren, eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen, eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Zusammennähen, eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden.*

## «Aufeinander hören, gemeinsam entscheiden»

Unter dem Titel «Aufeinander hören, gemeinsam entscheiden» vertieften die Seelsorgenden drei Tage lang in der Propstei Wislikofen das Organisationsmodell der Soziokratie und brachten es mit dem Gespräch im Geist in Verbindung als Wege gelebter Synodalität

Es ist schon bald ein Jahr her, dass die mit Spannung und Interesse verfolgte Bischofssynode in Rom zu Ende gegangen ist. Papst Franziskus, der Motor und Mahner des synodalen Prozesses, ist mittlerweile verstorben. Droht nun die von ihm ausgelöste Dynamik zu versanden? Auch die Seelsorgenden in der Bistumsregion Deutschfreiburg stellten sich in Wislikofen dieser Frage.

Das Herz der Synodalität – des gemeinsamen Weges – ist das gemeinsame Entscheiden. Die ignatianische Spiritualität mit der Unterscheidung der Geister bietet dazu eine «innere Methode», während die Soziokratie («Herrschaft der Gefährten/innen») mit ihrem Konsent-Verfahren im Kreis ein klares, strukturiertes äusseres Vorgehen bereitstellt. So wird das «Gespräch im Geist» zu mehr als einem unverbindlichen Austausch – es führt zu konkreten Entscheidungen.



Quelle: Bistumsregion Deutschfreiburg, Kathrin Meuwly

Was sich sehr theoretisch anhört, konnten die Seelsorgenden unter der kundigen Leitung von Andreas Diederer, Fortbildungsverantwortlicher im Bistum Chur, und Frau Lea Hollenstein, Dozentin am Institut für Sozialmanagement in Zürich, praxisnah üben.

Eine gemeinsame Entscheidung im soziokratischen Konsent-Modell – nicht zu verwechseln mit Konsens – zu treffen, ist eine herausfordernde Angelegenheit. In mehreren Runden geht es darum, aufeinander zu hören, die Meinungen der anderen wahrzunehmen und zu einer

Entscheidung zu finden, der alle zustimmen können, ohne einen schwerwiegenden Einwand in Bezug auf das gemeinsame Ziel zu haben. Das war die Aufgabe, die in fast allen Seelsorgeeinheiten neu zusammengestellt sind.

Beim Gespräch im Geist geht es um viel mehr als um «fromme Übungen», viel mehr, als um eine praktische Methode für Gruppenprozesse. Es geht um die Frage, ob jene, die an den Beratungen und Entscheidungsprozessen teilnehmen werden, bereit sind, ernsthaft nach dem Willen Gottes zu fragen und sich von ihm führen zu lassen. Das erfordert eine Haltung der Bereitschaft zum echten Hören auf den anderen und auch die Bereitschaft, eigene Überzeugungen, Meinungen und Vorlieben loszulassen. Die aktuelle Situation in der Bistumsregion Deutschfreiburg hat gezeigt, dass der Zeitpunkt gekommen ist, über eine gemeinsame Vision nachzudenken, zu der alle ihren Konsent geben können.

So haben diese Tage nicht nur die Teams der Seelsorgeeinheiten gestärkt, sondern auch die ganze Region in den Blick genommen. Denn die Herausforderungen werden nicht weniger werden und sich besser kennenzulernen ist ein wichtiger Schritt dahin, auf diese Herausforderungen gemeinsam eine Antwort geben zu können.

Siegfried Ostermann  
Leiter Fachstelle Bildung und Begleitung

**Fachstelle Katechese**

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25  
www.kath-fr.ch/katechese

**save the date.**

**FriModula**

Ökumenische Katechese-Ausbildung FriModula  
Deutschfreiburg

online  
**Infoanlass**

**6.11.25 | 17:30-19:00**

Möchten Sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Glaubens- und Lebensweg begleiten?  
Möchten Sie religiöse Kompetenz erwerben und vermitteln?

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung  
bis **4.11.25** an: [katechese@kath-fr.ch](mailto:katechese@kath-fr.ch).

Nach erfolgreicher Anmeldung  
erhalten Sie eine Bestätigung  
mit dem Zugangs-Link.

KATHOLISCHE KIRCHE  
DEUTSCHFREIBURG

**Adoray Freiburg**

[freiburg@adoray.ch](mailto:freiburg@adoray.ch) |  
[www.adoray.ch/orte/freiburg](http://www.adoray.ch/orte/freiburg)

**Nice Sunday**

Lobpreis-Gottesdienst am Sonntag, 2. November 2025, 18.00 Uhr, Pfarrkirche Schmiten; für alle Generationen mit anschliessender kurzer Anbetung und Chill Out.

**Lobpreisabend – Lobpreis, Impuls, Anbetung und Gemeinschaft** am 9. und 23. November 2025, 19.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg.

**Kontakt Regionalseite:**

Bistumsregionalleitung, Deutschfreiburg,  
Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérolles 38,  
1700 Freiburg, 026 426 34 19, [info@kath-fr.ch](mailto:info@kath-fr.ch)

**Fachstelle Jugendseelsorge**

juseo@kath-fr.ch | 026 426 34 55 | [www.kath-fr.ch](http://www.kath-fr.ch)

**Angelforce 2025 vom 6. bis 16. November 2025**

Angelforce geht in die 18. Runde. Seid dabei und setzt eure kreativen Ideen um! Jugendliche aller Konfessionen sind eingeladen, gemeinsam Gutes zu tun und Freude zu verbreiten.

**Adventsaktion 2025 – kreativ und besinnlich mit der Juseso**

vom 1. bis 24. Dezember 2025; in verschiedenen Schulen und Pfarreien Deutschfreiburgs

**WABE – Wachen und Begleiten**

Seebezirk und Region Laupen: 031 505 20 00  
Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk:  
026 494 01 40 | [www.wabedeutschfreiburg.ch](http://www.wabedeutschfreiburg.ch)

**Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat.**

Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen am Sonntag, 9. November 2025, 14.30 bis 16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tifers). Kosten und Anmeldung: keine.

**Fachstelle Bildung und Begleitung**

[bildung@kath-fr.ch](mailto:bildung@kath-fr.ch) | 026 426 34 85  
[www.kath-fr.ch/bildung](http://www.kath-fr.ch/bildung)

**Kurs für Lektorinnen und Lektoren** am Mittwoch, 19. Nov. 2025; 18.00 bis 20.00 Uhr und Donnerstag, 27. Nov. 2025, 18.00 bis 20.00 Uhr; Saal Aaron, Boulevard de Pérolles 38, 1700 Freiburg; Leitung: Davide Bordenca, Liturgisches Institut, Freiburg und Regula Siegfried, SchauspielerIn/Sprecherin; Kosten: CHF 50.– (am ersten Abend bar zu bezahlen – wird von den Pfarreien zurückerstattet); Anmeldung bis 12. Nov. 2025 unter [bildung@kath-fr.ch](mailto:bildung@kath-fr.ch)

**Veranstaltung Bibelwerk Deutschfreiburg:**

«Wehe, ihr seid nicht barmherzig» – *Wie Matthäus von Gottes Güte und Gericht spricht* am 11. Nov. 2025; 19.30 bis 21.00 Uhr; Pfarreisaal St. Paul, Route de la Heitera 13, 1700 Freiburg; Referent: Dr. Daniel Kosch; Kosten: keine; Anmeldung: keine

**Veranstaltung der Fachstelle Bildung und Begleitung in Zusammenarbeit mit dem Bibelwerk Deutschfreiburg:**

**Vertraut werden mit dem Matthäusevangelium** am 16. Nov. 2025; 14.30 bis 17.30 Uhr; Saal Abraham, Bd de Pérolles 38, 1700 Freiburg *Wir werden die Hauptthemen des Matthäusevangeliums kennenlernen und dabei entdecken, wie nah Jesus unseren Lebensgeschichten ist und zu einem immer tieferen Glauben einlädt. Vortrag mit anschliessendem Bibliodrama. Zweisprachiges Angebot.* Referent/innen: Monique Dorsaz, Theologin, Siegfried Ostermann, Leiter Fachstelle Bildung und Begleitung; Kosten: keine; Anmeldung unter [bildung@kath-fr.ch](mailto:bildung@kath-fr.ch)

## Adressen

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                           |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Pfarramtsekretariat             | Chantal Zahnd, Nicole Gugler, Duensstrasse 2, kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch<br><b>Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 8.00–11.00 / 14.00–16.00 Uhr</b><br><b>Mittwoch geschlossen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <b>026 492 96 20</b>                                                                                                                                      |
| Pfarrmoderator                  | Pater Paulin Monga SDS, paulin.monga@kath-fr.ch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 079 750 99 95                                                                                                                                             |
| Co-Leiterin /<br>Ansprechperson | Rosmarie von Niederhäusern, Pfarreiseelsorgerin,<br>rosmarie.vonniederhausern@kath-fr.ch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 077 470 15 21                                                                                                                                             |
| Seelsorgeteam                   | Ruedi Bischof, Pfarreiseelsorger, ruedi.bischof@pfarrei-duedingen.ch<br>Josef Güntensperger, Priester, kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch<br>Volodymyr Horoshko, Priester, Volodymyr.Horoshko@kath-fr.ch<br>Yaroslav Kryzhanovskyy, Pfarreiseelsorger<br>Jean-Marc Wild, Pfarreiseelsorger, jean-marc.wild@kath-fr.ch                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 026 493 46 25<br>026 492 96 20<br>079 630 12 46<br>026 492 96 25<br>026 492 96 22                                                                         |
| Missionsbrüder                  | des hl. Franziskus, Garmiswil, Postfach 183                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 026 493 12 35                                                                                                                                             |
| Organisten                      | Regula Roggo, Bundtels 14<br>Alice Zosso, Panoramaweg 31, 1717 St. Ursen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 026 493 47 62<br>026 496 36 07                                                                                                                            |
| Sakristanin                     | Christine Bütikofer, Berg 52, 3185 Schmitten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 079 640 99 06                                                                                                                                             |
| Vize-Sakristan                  | Elmar Hayoz, Jetschwil 14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 079 761 07 63                                                                                                                                             |
| Begegnungszentrum               | Fernanda Santos, Horiastrasse 1 (SMS-Anmeldungen ungültig)<br>Reservationen: Mo., Mi., Do. 12.45–13.45 und 19.00–20.00 Uhr, Fr. 09.00–10.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 079 670 39 64                                                                                                                                             |
| Pfarrerrat                      | Yvette Haymoz, Präsidentin, Schlattli 3 (Finanz- und Rechnungswesen, Pastoralgruppe)<br>Hugo Roggo, Vizepräsident, Gantrischweg 5 (Begegnungszentrum, Grotte, Friedhof)<br>Canisia Aebischer, Ottisbergstrasse 3 (Personal, Kirche, Pfarrhaus)<br>Alexander Ayer, Starenweg 3 (Liegenschaften, Kapellen, Einsiedelei)<br>Bernadette Jungo, Weiermattweg 14 (Jugend, Pfarvereine, Kultur)                                                                                                                                                                                                                 | 079 411 26 11<br>077 524 65 56<br>026 493 28 38<br>079 279 34 65<br>026 493 10 67                                                                         |
| Pfarreisekretariat              | Antonia Janser, Duensstrasse 2, pfarreiverwaltung@pfarrei-duedingen.ch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 026 492 96 20                                                                                                                                             |
| Pastoralgruppe                  | Elisabeth Stritt, Riedlistrasse 23                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 026 493 29 38                                                                                                                                             |
| Vereine/Gruppen                 | Besucher-Kontakt-Gruppe: Anne-Marie Poffet, Sagerainstr. 7<br>Missionsgruppe: Ursula Jungo, Bonnstrasse 41<br>Cäcilienchor: Rita Aeby, Riedlistr. 32 (www.caecilienchorduedingen.ch)<br>Frauengemeinschaft: Bernadette Jungo, Hinterbürg 6<br>Gardistenverein: Flavio Catillaz, Bühl 33, 1716 Plaffeien<br>Verein historischer Uniformen: Eugen Aebischer, Rächholderstr. 12<br>Kränzlietrachten: Claudia Julmy, Jetschwil 41<br>Musikgesellschaft: Markus Herrmann, Postfach 171<br>Vinzennverein: Kurt Aebischer, Chännelmattstrasse 10<br>Landfrauenverein, Kontaktperson: Nathalie Zosso, Velgaweg 6 | 079 467 82 79<br><br>026 493 30 07<br>079 107 74 27<br>079 733 11 43<br>026 493 27 58<br>079 623 32 85<br>079 452 85 66<br>026 493 28 34<br>079 679 87 59 |
| Jugend                          | Jugendarbeiter: Christoph Fröhlich<br>Jubla: Aline Ledermann, Vullyweg 24<br>Ministranten: Rosmarie von Niederhäusern<br>Pfadi: Fabian Messerli, Stersmühlestrasse 12, 1734 Tentlingen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 026 493 46 42<br>075 413 85 70<br>079 649 50 74<br>079 911 46 13                                                                                          |
| Forum                           | Forum für das Alter: Emil Stöckli, Alfons-Aeby-Str. 12                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 026 493 18 95                                                                                                                                             |

*Reich dran!*

**Magdalena Einsiedelei**

Geschlossen ab  
Sonntag, 02. November

**Voranzeige Rorategottesdienste**

Mittwoch, 10. und 17. Dezember  
um 06.00 Uhr

**Redaktionsschluss am  
1. Tag des vorangehenden Monats**